



Worb
Altersbetreuung

**Jahresbericht
2024**

Impressum

Bankverbindung Spendenkonto	CH74 0079 0016 9389 1432 5
Text	Betriebs- und Bereichsleitungen
Gestaltung und Konzept	Administration, Frank Heepen
Druck	Druckerei Aeschbacher AG
Fotos	Personal ABW
Titelbild	Restaurant Mittelpunkt

QR-Code Spendenkonto



Inhalt

Inhalt.....	3
Kommentar Stiftungsrat.....	4
Die Betriebsleitung.....	5
Das Leitthema.....	6
Eröffnung Restaurant & Eco Gastro Train.....	7
Personal.....	8
Wasserspender statt Flaschen.....	9
Elektroladestation.....	10
Statistische Auswertungen.....	10
Stiftungsrechnung.....	11 & 12
Kommentar zur Stiftungsrechnung 2024	13
CO ₂ -Fussabdruck.....	13
Revisionsbericht 2024.....	14
Ausblick.....	15

Kommentar Stiftungsrat

Unser neues Restaurant im Mittelpunkt

Auch im vergangenen Jahr standen die Erneuerung und der Umbau unseres Hauses im Fokus. Die Möglichkeit, unser Restaurant grosszügig zu erweitern und damit die Türen für Gäste von ausserhalb ohne Schwellenangst zu öffnen, war eine ehrgeizige Aufgabe. Dabei durfte der Alltag im Betrieb möglichst nicht gestört werden, und die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sollten nur minimal beeinträchtigt werden.

Dank des vollen Einsatzes unseres Teams, starker Nerven und viel gutem Willen gelang es, den Umbau im Erdgeschoss erfolgreich zu realisieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit dem Restaurant „Mittelpunkt“ haben wir einen Ort geschaffen, an dem man sich gerne aufhält – sei es beim Mittagessen oder bei einem Nachmittagskaffee. Unsere Küchencrew und die Mitarbeiterinnen des Frauenvereins Worb verwöhnen die Gäste mit viel Engagement. Die feierliche Eröffnung fand im Rahmen des Generationenfestes statt und wurde von den Besucherinnen und Besuchern durchweg positiv aufgenommen.

Die Beratungsstelle für Altersfragen, das „Zentrum Alter Worb“, das seit 2019 von unserer Stiftung geleitet wird, konnte sich nach einer ersten Erprobungsphase fest etablieren. Der abgeschlossene Leistungsvertrag mit der Einwohnergemeinde Worb wurde vom Parlament einstimmig genehmigt. Damit haben wir nun eine verlässliche Grundlage, um auch in Zukunft als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Alter in unserer Gemeinde zu wirken.

Der Stiftungsrat tagte im Berichtsjahr in unveränderter Besetzung. Insbesondere die Bauarbeiten im Haus brachten diverse Herausforderungen mit sich. Die Zusammenarbeit mit dem „Zentrum Alter Worb“ und der Gemeinde Worb entwickelte sich jedoch sehr erfreulich, sodass wir unser Ziel, ein vielseitiges Angebot für die ältere Generation in unserer Gemeinde bereitzustellen, erfolgreich weiterverfolgen konnten.

Dank

Der Stiftungsrat dankt dem langjährigen Betriebsleiter Frank Heepen für seine menschliche und kompetente Führung unseres Hauses. Ebenso danken wir allen Führungspersonen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz zugunsten unserer Kundinnen und Kunden. Es bleibt in jedem Moment anspruchsvoll, die Erwartungen der Bewohnenden, des Personals und der Besuchenden zu erfüllen.

Unsere Mission bleibt auch mit unserem neuen Restaurant dieselbe: Wir wollen mit unserem Haus an zentraler Lage ein Ort der Begegnung für alle Generationen sein – ein Ort, an dem man sich wohlfühlt und sich gerne trifft.

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen unserer Stiftung verbundenen Personen danken wir herzlich für ihr Engagement und ihren Beitrag zur Altersbetreuung in Worb.

Das Präsidium des Stiftungsrates darf ich nun schon seit 20 Jahren ausüben. In dieser Zeit ist vieles geschehen, und doch bereitet es mir nach wie vor Freude, die Entwicklung unserer Stiftung zu begleiten und mitzugestalten. Mein besonderer Dank gilt allen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten.

Peter Jörg, Präsident des Stiftungsrates

Die Betriebsleitung

Das Jahr 2024 wurde mit Spannung erwartet, denn nach der Baupause während der Wintermonate sollte der Innenausbau des Erdgeschosses in Angriff genommen werden. Zuvor waren jedoch verschiedene Kernbohrungen erforderlich, und Stück für Stück wurde der Anbau mit dem Altbau verbunden.

All diese Herausforderungen und Veranstaltungen konnten nur dank des engagierten Einsatzes aller Mitarbeitenden, der guten Zusammenarbeit mit unserem Stiftungsratspräsidenten, dem Stiftungsrat und den zahlreichen fleissigen Freiwilligen gemeistert werden. Die Cafeteria konnte dank des großen Engagements des Frauenvereins Worb im Speisesaal weiterbetrieben werden.

Besonders geschätzt wurde auch in diesem Jahr das kostenlose Eis, das den Bewohnenden während der heißen Sommermonate zur Verfügung stand. Zudem organisierte und begleitete Herr Christian Schraner im Auftrag des Frauenvereins und der Altersbetreuung Worb (ABW) wieder wunderbare Konzerte – eine besondere Herausforderung angesichts der laufenden Umbauarbeiten.

Auch unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer engagierten sich erneut mit großer Hingabe. Ihr Einsatz wurde allseits geschätzt und trägt maßgeblich dazu bei, dass die Altersbetreuung Worb etwas Besonderes ist.

Frank Heepen, Betriebsleitung



Ausflug in den Rosengarten mit unseren Bewohnenden Juni 2024

Das Leitthema

Umbau EG ohne Einschränkungen für die Bewohnenden

Das Leitmotiv wurde zu einer grossen Herausforderung. Nachdem abgeklärt wurde, ob während der Umbauphase für die Bewohnenden ein provisorisches Zelt als Aufenthaltsraum installiert werden sollte, oder ob die Administration vorübergehend in einem Container vor dem Eingang umziehe, entschied die Baukommission, die Räumlichkeiten stückdesen Stück für Stück umzubauen. Die Cafeteria wurde nach dem Mittagessen in den Speisesaal verlegt, und von den Frauen des Frauenvereins bedient, was eine grossartige Leistung war.

Die Administration wurde im Neubau integriert und bei Sonnenschein wurde es im Provisorium schnell heiss wie in einem Treibhaus. Mit der Zeit konnten die sanierten Büroräume wieder bezogen werden und die Decke und der Boden im Neubau wurden eingezogen.

Die Staubwände wurden entfernt und die Räumlichkeiten wirkten überdimensional gross. Als die Möbel für das Bistro installiert wurden, war alles nicht mehr ganz so gross. Das Ganze nahm nun Form und Farbe an. Im Eingang wurde eine alte Aufnahme des ehemaligen Schulhauses installiert und eine gemütliche Sitzbank für unsere Bewohnenden eingerichtet. Die Einschränkung der Beweglichkeit unserer Bewohnenden konnte vermieden werden, allerdings waren die Lärmemissionen durch die vielen Kernbohrungen für die Lüftung für alle sehr herausfordernd. Wir sind alle sehr froh, dass dies nun geschafft ist und wir das neue Ambiente geniessen dürfen.



Eröffnung Restaurant `Mittelpunkt`

Nach langer Suche nach einem passenden Namen für unser Restaurant fiel die Wahl schließlich auf „**Restaurant Mittelpunkt**“. Frau Bigler, Leiterin der Hauswirtschaft, hatte die Idee und konnte damit auch die letzten Kritikerinnen und Kritiker überzeugen.

Doch mit dem Namen allein war es nicht getan. Zwar diente das Gastronomiekonzept aus dem Jahr 2018 als Grundlage für die Planung, doch wie das Restaurant mit Leben gefüllt werden sollte, war noch unklar. Verschiedene Themen wurden diskutiert und festgehalten.

Mit dem „**Atelier V**“ aus Worb konnten wir einen wertvollen Partner gewinnen. Ihr frischer Blick von außen brachte neue Impulse und sorgte für eine gewisse Dynamik. In diesem Zuge wurde eine neue Homepage gestaltet, das Logo in die Speisekarte integriert und auch von außen ist das Restaurant nun dank des Logos klar erkennbar.



Mittelpunkt

RESTAURANT

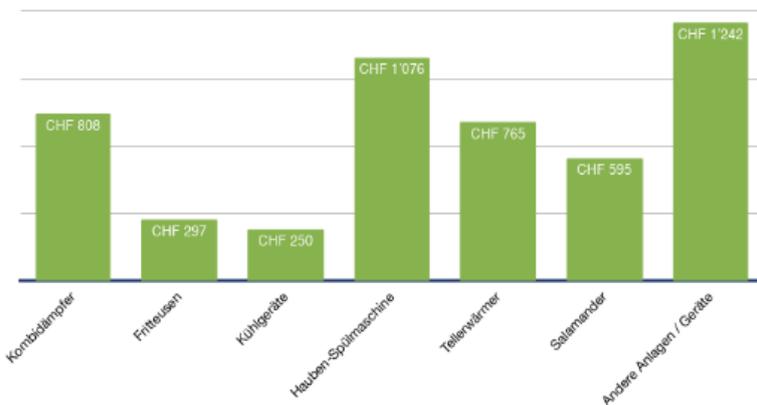
Eco Gastro Train

Das Küchenteam konnte mit der großartigen App *Eco Tool* seine Geräte bewerten und die Effizienz analysieren. Die beeindruckenden Einsparmöglichkeiten sollen 2025 umgesetzt werden. Als Belohnung für die Teilnahme wurde ein Teamevent organisiert.



Sparpotenzial gesamt

Wenn alle Mitarbeitenden die Massnahmen gemäss Ihren Antworten umsetzen, kann folgendes Sparpotenzial umgesetzt werden.



Personal

Schulung für Mitarbeitende 'Erste Hilfe'

Mitte des Jahres fand eine Weiterbildung zum Thema Erste Hilfe für das gesamte Personal statt. Ziel der Schulung war es, die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeitenden aufzufrischen und zu erweitern, um in Notfällen schnell und effektiv handeln zu können.

Die Veranstaltung wurde an mehreren Nachmittagen von erfahrenen Erste-Hilfe-Trainerinnen und -Trainern geleitet. Die Teilnehmenden erhielten theoretisches Wissen und führten praktische Übungen durch – auch mit dem Defibrillator. Sie lernten, wie sie in verschiedenen Notfallsituationen, wie bei Herz-Kreislauf-Stillstand, Stürzen oder Verletzungen, richtig reagieren.

Besonderer Fokus lag darauf, schnelle und vor allem richtige Maßnahmen zu ergreifen, um die Gesundheit und Sicherheit der Bewohnenden und Besuchenden bestmöglich zu gewährleisten.



Danke

Wir möchten uns herzlich bei **Philipp Schär** bedanken, der seit Dezember 2020 in der Co-Küchenleitung tätig war. Nach einer wertvollen Zeit in unserem Altersheim hat er eine neue Stelle angenommen. Mit seiner Leidenschaft für die Gastronomie und seinem Engagement für unsere Bewohnenden spielte er eine bedeutende Rolle in der Altersbetreuung. Seine kreativen Menüs und die liebevolle Zubereitung sorgten für viele kulinarische Höhepunkte.

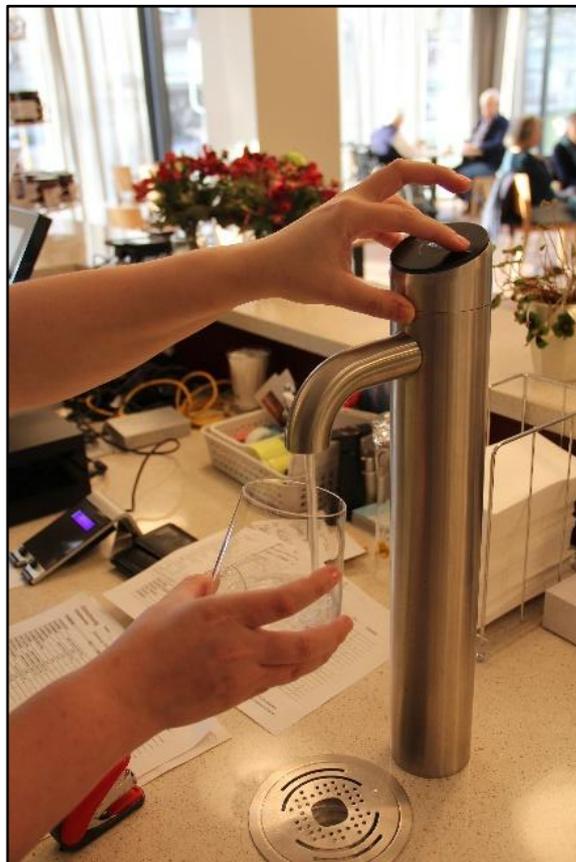
Ebenso möchten wir **Anika Aeschbacher** herzlich danken. Sie leitete das **Zentrum Alter Worb** in den vergangenen zwei Jahren mit großem Engagement. Mit ihrer herzlichen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie viel erreicht – unter anderem die unbefristete Übertragung des Leistungsvertrags an die Altersbetreuung die sie, zusammen mit der Sozialbehörde und dem Stiftungsrat, vorantrieb.

Wasserspender statt Flaschen

Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war die Installation eines Wasserspenders im neuen Restaurant, der auf Knopfdruck kaltes, stilles oder sprudelndes Wasser spendet. Anstatt weiterhin auf Glasflaschen oder Einwegplastikflaschen zu setzen, haben wir uns entschieden, unseren Bewohnern jederzeit Zugang zu frischem, gefiltertem Wasser zu bieten.

Die Maßnahme hat mehrere Vorteile:

- **Umweltfreundlichkeit**
Flaschenwasser verursacht einen hohen CO₂-Fußabdruck, vor allem durch die Produktion, den Transport und die Entsorgung. Wasserspender hingegen nutzen das vorhandene Leitungswasser, das in der Schweiz eine hervorragende Qualität aufweist. Dies reduziert Plastikabfall und schont natürliche Ressourcen. Besonders in einer Zeit, in der Nachhaltigkeit zunehmend ein Entscheidungskriterium wird, verschafft dies einen Wettbewerbsvorteil.
- **Gesundheit und Wohlbefinden**
Die Verfügbarkeit von frischem Wasser fördert die Gesundheit unserer Bewohner, indem sie ermutigt werden, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Dies ist besonders wichtig für ältere Menschen.
- **Kosteneffizienz**
Die Nutzung von Wasserspendern ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch kosteneffizient. Langfristig sparen wir Kosten, die sonst für den Kauf von Flaschenwasser anfallen würden.



Elektroladestation

Wir freuen uns, seit März 2024 eine **Elektroladestation** auf unserem Gelände anbieten zu können. Diese umweltfreundliche Einrichtung ermöglicht es Angehörigen, Besuchern und Mitarbeitenden, ihre Elektroautos bequem und nachhaltig aufzuladen.

Die Ladestation befindet sich direkt auf unserem Parkplatz und ist einfach zu bedienen. Für noch mehr Komfort erfolgt die Bezahlung über **Twint**, sodass Nutzer ihre Ladevorgänge schnell und unkompliziert per Smartphone abwickeln können.



Statistische Auswertungen

Anfang 2024 wurde der neue **BESA-Katalog 2020** eingeführt, was eine Anpassung von **0,6 Punkten** im Vergleich zur vorherigen Version bedeutete. Das Budget wurde entsprechend auf Basis des neuen Werts berechnet und konnte eingehalten werden.

	2023	2024
BESA-Durchschnitt	4.80	5.40
Auslastung der Zimmer in %	98.2	99.7
Durchschnittsalter in Jahre	86.60	87.30
Durchschnittsalter bei Eintritt in Jahre	84.70	85.56
Aufenthaltsdauer Frauen	2.5	2.35
Männer	1.5	2.34

Stiftungsrechnung

Bilanz 31.12.2024

AKTIVEN

	Bilanz		Veränderung
	per 31.12.2023	per 31.12.2024	
Kassen	7'506	7'899	393
Post	8'747	46'001	37'254
Banken	640'382	745'263	104'881
Flüssige Mittel	656'635	799'163	142'528
Forderungen	460'967	510'063	49'096
Vorräte	28'729	29'039	310
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'426	26'027	6'601
Umlaufvermögen	1'165'757	1'364'292	198'535
Sachanlagen	5'594'453	6'810'814	1'216'361
Finanzanlagen	159'024	160'952	1'928
Anlagevermögen	5'753'477	6'971'766	1'218'289
AKTIVEN	6'919'234	8'336'058	1'416'824

PASSIVEN

	Bilanz		Veränderung
	per 31.12.2023	per 31.12.2024	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410'119	266'159	-143'960
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	208'522	224'769	16'247
kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	120'000	0	-120'000
Passive Rechnungsabgrenzung	67'805	269'858	202'053
kurzfristige Rückstellungen	101'145	145'860	44'715
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'920'000	4'300'000	1'380'000
langfristige Rückstellungen	754'885	798'535	43'650
FREMDKAPITAL	4'582'476	6'005'181	1'422'705

EIGENKAPITAL

	Bilanz		Veränderung
	per 31.12.2023	per 31.12.2024	
Eigenkapital	1'990'562	1'996'083	5'521
Fondskapitalien Zweckgebunden	346'196	334'794	-11'402
EIGENKAPITAL	2'336'758	2'330'877	-5'881
PASSIVEN	6'919'234	8'336'058	1'416'824

Erfolgsrechnung 2024

ERTRAG

Text	Erfolgsrechnung		Veränderung
	2023	2024	
Pensions- und Pflorgetaxen	3'854'492	4'309'665	455'173
Erträge aus med. Nebenleistungen	2'699	2'510	-189
Erträge aus Spezialdiensten	22'716	26'583	3'867
Übrige Leistungen für Pensionäre	48'368	48'011	-357
Mietertrag	17'195	17'684	489
Ertrag aus Leistungen an Personal + Dritte	541'888	640'820	98'932
Total Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	4'487'358	5'045'273	557'915

AUFWAND

Text	Erfolgsrechnung		Veränderung
	2023	2024	
Lohnaufwand	3'146'721	3'312'179	165'458
Sozialleistungen	442'812	467'628	24'816
Personalnebenaufwand	27'437	125'030	97'593
Honorare	10'669	9'510	-1'159
Personalaufwand	3'627'639	3'914'347	286'708
übriger betrieblicher Aufwand	867'362	820'028	-47'334
TOTAL AUFWAND	4'495'001	4'734'375	239'374

Text	Erfolgsrechnung		Veränderung
	2023	2024	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	278'284	377'443	99'159
Finanzaufwand und Finanzertrag	-50'803	-76'880	-26'077
ausserordentlicher Aufwand + Ertrag	340'783	148'946	-191'837

ABSCHLUSS

Text	Erfolgsrechnung		Veränderung
	2023	2024	
Erfolg	4'053	5'521	1'468
Abschluss	4'053	5'521	1'468

Kommentar zur Stiftungsrechnung 2024

Ertrag

Mit der Einführung des neuen BESA-Katalogs gab es eine gewisse Unsicherheit in der Planung. Die angestrebte BESA-Stufe von 5.5 wurde mit 5.4 knapp verfehlt. Dennoch konnte der Ertrag durch die hohe Anzahl an Belegungstagen – begünstigt durch weniger Zimmerumbauten – gesteigert werden.

Besonders erfreulich ist die Zunahme der Anlässe für externe Gäste. Kaum war der Anbau eröffnet, konnten zahlreiche Veranstaltungen angenommen werden. Das Take-away-Angebot erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, und auch beim Mahlzeitendienst konnten zusätzliche Kunden gewonnen werden.

Die Tagesstätte hingegen konnte trotz des schönen Ambientes mit Garten nicht wachsen und wurde wieder in die Gartenwohnung zurückverlegt. Da die geplanten Belegungstage nicht erreicht wurden, mussten die Öffnungstage und -zeiten reduziert werden.

Aufwand

Der betriebliche Aufwand wurde durch Abschreibungen auf renovierte Zimmer und Büros angepasst. Der Personalaufwand wurde entsprechend dem betrieblichen Aufwand korrigiert.

Unsere Bewohnenden schätzen weiterhin die individuelle Betreuung in einer reizarmen Umgebung, auch wenn diese nicht über den Tarif abgerechnet werden kann.

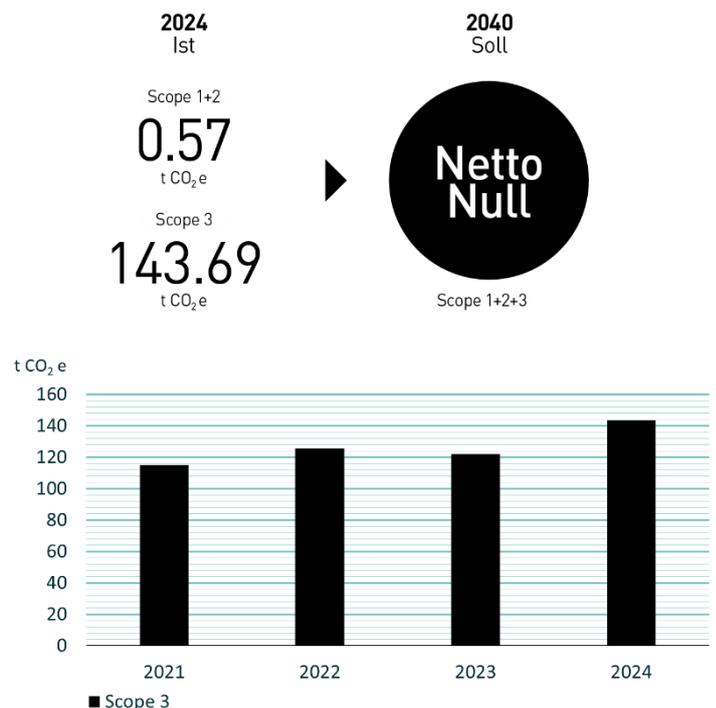
Ergebnis

Der Betriebsgewinn beträgt **CHF 5'521.-**.

Co2 – Bilanz

Die Herausforderung, den CO₂-Fußabdruck zu verkleinern und gleichzeitig den Umsatz zu steigern, ist anspruchsvoll. Verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von CO₂ wurden bereits umgesetzt. Allerdings ist die Wirkung noch nicht vollständig ersichtlich.

Besonders erfreulich ist die hohe Nachfrage nach den vergünstigten vegetarischen Menüs. Zudem liefern unsere Gemüselieferanten nach ihrem Marktbesuch ihre Restware vergünstigt an uns. Durch den Nachservice bei den Mahlzeiten konnte der Foodwaste auf ein Minimum reduziert werden.



Revisionsbericht 2024



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der **Stiftung Altersbetreuung Worb, Worb**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altersbetreuung Worb, Worb für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Bern-Liebefeld, 26. Februar 2025

Engel Copera AG

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Patrick Rebsamen

Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH
Leitender Revisor

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Manuel Mauerhofer

Zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Treuhandexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Waldeggstrasse 37 3097 Bern-Liebefeld T 031 950 2500 office@engelcopera.ch
Bahnhofstrasse 13 4900 Langenthal – Dorfstrasse 57 3818 Grindelwald www.engelcopera.ch



Ausblick

Im Jahr 2025 werden die letzten zwölf Bewohnerzimmer umgebaut und die Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Beim diesjährigen Generationenfest wird es erneut ein Foodsave-Bankett mit vielen Akteuren geben, welches kulinarische Genüsse mit Nachhaltigkeit verbindet. Zudem laufen bereits die Vorbereitungen für die Altersheim-Olympiade, die am 5. August 2025 stattfinden wird. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und gemeinsame Freude!

Der Stiftungsrat



Peter Jörg
Präsident



Patricia Graf
Vize-Präsidentin / Personal



Andreas Amonn
Medizin



Adrian Steffen
Finanzen



Jürg Kaufmann
Infrastruktur / Bau



Guy Lanfranconi
Infrastruktur



Frank Heepen
Sekretariat

Das Leitungsteam

Frank Heepen
Betriebsleitung

Eveline Küpfer
Leitung Rechnungswesen

Renate Berger
Leitung Betreuung & Pflege

Hanspeter Hirsiger
Leitung Technischer Dienst

Naomi Bigler
Leitung Hauswirtschaft

Carole Berger
Leitung Küche

